[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/3507 vom 27.04.2024]

Objekt:	Votivbild auf den Hechinger Stadtbrand 1723
Museum:	Hohenzollerisches Landesmuseum Schlossplatz 5 72379 Hechingen 07471-940188 hzl-museum@hechingen.de
Inventarnummer:	84/82

Beschreibung

Dargestellt ist auf einer Wolke Christus in der Rast mit Dornenkrone und Ysop-Stab, darunter knieend der hl. Florian als Fürsprecher der Stadt. Auf der unteren Bildhälfte die Hechinger Oberstadt mit dem Stadtschloss.
Bez. am unteren Bildrand "Zu Greßern ….Ehr deß in Seinen … schmertzen Ru … en heylandes Jesu christi/ hat eine in … Personen … Bild machen … deme. Seye Ewigen preiß/ und Danckh …".
Das Bild nimmt Bezug auf einen Großbrand in Hechingen, bei dem am 31. Oktober 1723 in der Rabengasse 21 Häuser verbrannt sind. Das Votivbild dürfte wenig später entstanden sein. Es hing bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in der 1719 errichteten Ruhe-Christi-Kapelle in der Heilig-Kreuz-Straße in Hechingen, in der das Andachtsbild des ruhenden Christus stand, das dem Maler als Vorlage diente.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe auf Leinwand
Maße:	H 87 cm, B 67 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1723-1724
	wer	
	wo	Hechingen
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus

wo

Schlagworte

- Heiliger
- Stadtbrand
- Votivgabe

Literatur

- Hecht, Winfried (2012): Himmlische Hilf. Votivbilder vom oberen Neckar und der oberen Donau. Lindenberg, Nr. 25, S. 66f.
- Städtisches Museum Hechingen (Hrsg.) (1986): Streifzüge durch die Geschichte Hechingens, Kat. Ausst.. Hechingen, Nr. 44